

# Ausverkauf bei Go-on-Automobile

Mehrere Interessenten für Immobilie – Fahrzeuge stehen auf Internet-Portal zur Versteigerung an

**Amberg.** (ben) Go-on-Automobile liegt in den letzten Zügen. Zu Wochenbeginn erhielt Insolvenzverwalter Stephan Meyer (Anwälte Schwartz, Amberg) bei der Gläubigerversammlung in den Räumen des Amtsgerichts grünes Licht für den Ausverkauf der Firma an der Nürnberger Straße. Grob betrachtet geht es dabei um drei Positionen: die Immobilie, den Fahrzeugbestand und das vorhandene Inventar.

Für die wohl im siebenstelligen Euro-Bereich angesiedelten Gebäude und das Grundstück in Amberg gibt es laut Meyer mehrere Interessenten, auch welche aus der Stadt. Anders verhält es sich mit dem Betriebsgelände in Sulzbach-Rosenberg. Dort gehört das Areal der Baywa, die Halle indes Go on. Über deren Nutzung wird sich die Grundbesitzerfirma Gedanken machen.

Beim Inventar setzt Jurist Meyer darauf, dass jemand aus der Automobilbranche nachfragen könnte. An-



Neben Fahrzeugen aus der Produktion von Renault und Dacia stehen auch einige andere Fabrikate auf der Liste des Internet-Auktionshauses Maier, wie dieser Mercedes CLS 320 CDI, Baujahr 2011. Bild: Steinbacher

ders verhält es sich beim vorhandenen Fahrzeugbestand. Dieser wurde dem Amberger Internet-Auktionshaus Bernhard Maier ([www.iabm.de](http://www.iabm.de)) zur Vermarktung überstellt. Rund 40 Autos finden sich auf dieser Liste – von Neufahrzeugen über Tageszulassungen und Gebrauchtwagen bis hin zu teils exotischen Oldtimer-Cabrios.

Meyer setzt darauf, auf diese Art der Präsentation mehr für die Gläubigerschar Erlösen zu können als bei einer Paketlösung. Dennoch würde er Angebote, die mehrere Pkw umfassen, nicht von vorneherein ausschlagen. Eines jedoch steht fest: „Die Frist mit dem Verkauf über die Online-Plattform endet mit dem 31. Januar.“

Auf der Auktionsliste finden sich vorwiegend Renault-Modelle, darunter solche der Typen Clio, Twingo, Kadjar, Captur, Megane, aber auch drei Kastenwagen und Dacia-Autos. Bei den Gebrauchten sind unter anderem ein BMW 630 i und ein Mercedes CLS aufgeführt, aber auch drei exotische Cabrios: ein Achtzylinder Gatsby Roadstar (Baujahr 1985), eine Replica des Jaguar SS 100 aus dem Jahr 1938, die vor 45 Jahren erstmals zugelassen worden war, und ein vier-sitziger Excalibur Phaeton V mit einem Fünf-Liter-Triebwerk.

Erste Angebote sind unterdessen bereits bei der Internet-Plattform eingegangen. Die Preispalette beginnt bei 4000 Euro (Renault Megane III Grandtour 1,4 Bose mit Panoramadach, Baujahr 2011 mit 41 000 Kilometern). Zu berücksichtigen ist, dass auf die genannten Mindestgebote ein Aufgeld in Höhe von 18 Prozent erhoben wird. Auf das Aufgeld, nicht auf den Angebotspreis, sind noch 19 Prozent Umsatzsteuer fällig.